Jetzt unsere App laden!

Erhältlich im App Store

APP JETZT BEI Google Play

powered by appack.de

**(Das Geschäftsjahr beginnt und endet mit der Generalversammlung.)**

# Aktuelles 2019

**Bilder vom Winterball online**

Freitag, 24. Januar 2020 Sebastianer in eigener Sache

Leona Sauerland war letzte Woche auf dem Winterball mit der Kamera unterwegs und hat uns viele tolle Bilder zur Verfügung gestellt.

[ mehr ]

**Oberst Friedel Bergmann blickt zurück**

Freitag, 24. Januar 2020 Der Patriot

Ein neuer Sebastianer-Oberst – das hat es seit 18 Jahren nicht mehr gegeben. Bevor sich Friedel Bergmann aus der Spitzenposition der Bruderschaft bei der Jahreshauptversammlung an diesem Freitag zurückzieht, hält er im Interview eine Rückschau auf bewegte Jahre und wirft auch einen Blick in die Zukunft. Herr Bergmann, wie fühlen Sie sich? Ich fühle mich ganz wohl. Ich habe meinen Abschied schon vor sechs Jahren eingeläutet. Echt, vor so langer Zeit schon? Nach dem Bundesfest habe ich gesagt, dass meine Amtszeit in den nächsten Jahren ausläuft und habe das schon lange vorbereitet. Natürlich mit einem weinenden Auge. Aber ich fühle mich nicht schlecht. Es ist der richtige Zeitpunkt. Ab dem Alter von 60 Jahren sollte man darüber nachdenken, einen Nachfolger zu bekommen. Wir sind eine junge Bruderschaft. Ich bin eingefahren, da sollte es Veränderungen geben. Wenn Sie zurückblicken: Was war Ihr schönster Moment als Schützenoberst? (Nachdenklich) Da war so viel... Ein Aha-Effekt war am Montag nach dem Bundesschützenfest. Als in der Halle applaudiert wurde. Das war der erhabenste Moment, der da war. Aber es gab auch viele andere. Man müsste Oberst-Memoiren schreiben! (lacht). Damals die Bischofs-Einführung in Trier, die Erzbischofseinführung in München, die Kardinalserhebung in Rom. Dafür gibt es ja kein Drehbuch. Wir sind damals einfach mit allen Schützen quer über den Markusplatz in Rom in Richtung Dom gegangen. Ich vorneweg, alle anderen hinterher. Wie gesagt, ich könnte ein Buch schreiben. Und einiges werde ich noch aufschreiben, was wichtig ist für unsere Schützengeschichte. Und dann war da die Freundschaft mit den St. Hubertus-Schützen in Haanrade. Vieles, was einmalig war. Und ich bin dankbar, dass ich das miterleben durfte, ganz ehrlich! Was macht denn die Geseker Sebastianer so besonders? Es ist das Miteinander und das Füreinander, das Motto unseres Juli-Fests. Weil dann alle zusammen mitmachen und das Wir-Gefühl so verinnerlichen. Eine Gruppe, die etwas bewegen kann, wenn wir es wollen. Wir haben es auf unserer Internet-Seite stehen. „Mehr als Sebastianer kann der Mensch nicht werden“ (lacht). Ich weiß, Sebastianer galten immer als überheblich, aber das sind wir nicht. Wir sind Teil der Vereinsgeschichte von Geseke. Haben Sie ein Beispiel? Ich denke da an das Fußballspiel gegen Argentinien bei der Weltmeisterschaft 2010. Die Übertragung war nach dem Vogelschießen und es war extrem heiß, aber keiner der Schützen kam auf die Idee, den Frack auszuziehen. Ihn anzubehalten ist eine Selbstverständlichkeit. Und das schafft Gemeinschaftsgefühl. Wenn wir marschieren, können wir uns vor Teilnehmern nicht retten. Wenn sich alle gut verstehen, ist das sehr wichtig. Klar gibt es Meinungsverschiedenheiten. Aber keine Postenrangelei, keinen Hofenproporz, keine Hofen gegeneinander. Bei den Jungschützen sind 50 Leute, das ist gut. Das ist so, wie wir uns das vorgestellt haben. Sie sind bekannt für sehr klare Stellungnahmen zum Weltgeschehen. Was treibt Sie an, Ihre Meinung unter anderem am Ehrenmal so deutlich kund zu tun? Der Schützenverein ist Teil der Gesellschaft und hat Verantwortung für die Geschichte, für Toleranz, für ein Miteinander, gegen Hass und Nazitum. Das war mir immer ganz wichtig! Ich schaue in die Geschichte der Bruderschaft. Der erste Oberst nach dem Krieg war ein Verfolgter. Ein Oberst musste in der Nazizeit zurücktreten wegen seines Bekenntnisses zur Kirche. Wir haben die Tradition, das Wort zu erheben, den Finger in die Wunde zu legen und immer wieder zu mahnen. Ich bin gläubiger Christ und unabhängig. Diese Unabhängigkeit sollte man sich als Oberst der Sebastianer bewahren. Auch sollte er wirtschaftlich unabhängig sein und nicht wegen erhoffter Aufträge den Posten übernehmen. Bislang sind auch alle Obersten unabhängig gewesen. Wo finden Sie Ihre Themen? Ich gucke mir die Kommentare in den Zeitungen und im Fernsehen an und schaue dort nach Themen. Ich betreibe keine Meinungsbildung bei Facebook oder Instagram. Nur bei der unabhängigen Presse. Wenn mal ein Sebastianer aus der Reihe tanzt: Ist das kein Problem oder gibt das Druck? Ich übe keinerlei Zwang aus. Es gibt die Planung und die Abläufe, von denen alle sagen, ja, das funktioniert. Die Offiziere wollen es perfekt machen und setzen sich selbst unter Druck. Aber ich kann mich nicht erinnern, dass Druck von uns ausgeübt wurde. Eine Hierarchie ist nach außen hin da. Aus diesem Grund war auch die Trennung des Obersts und des obersten Brudermeisters nie Thema. Wenn ich die Verantwortung habe, dann ist es auch gut, wenn ich den Titel habe. Verspüren Sie denn selbst auch mal Erfolgsdruck? Ich habe mein Lampenfieber nie verloren, das habe ich jedes Mal beim Schützenfest. Und mein Nachfolger wird bei seinem ersten Schützenfest sicher sehr aufgeregt sein. Das ist nunmal so. Wo sehen Sie die Sebastianer in 18 Jahren? (Nachdenklich) Ich sehe sie weiter als tolerante Gruppe, in der das menschliche Füreinander bestehen bleibt. Vielleicht brauchen wir in 18 Jahren die menschlichen Kontakte mehr denn je. Das Miteinander wird sich ändern, darum muss das Wir-Gefühl erhalten bleiben. Es wird sich viel an der Struktur ändern und auch der Ablauf des Schützenfests wird sich ändern. Allein schon wegen der Musik am Montag ... Der Winterball wird immer mehr akzeptiert von den jungen Leuten und ich hoffe, dass das in 18 Jahren so bleibt. Es wird viel diskutiert über Frauen in den Schützenvereinen... Auch diese Entwicklung wird einiges ändern. Aber wenn der Zwang nicht da ist, macht man es nicht (lacht). Dass keine Frauen im Verein sind, ist eine ostwestfälisch-sauerländische Tradition, aber kein

ehernes Gesetz. Was ist mit den christlichen Traditionen? Der christliche Bezug sollte bleiben. Ein Mohammedaner würde es nicht anders machen. Wir werden ein multikulturelles Europa, aber das heißt nicht, dass wir unseren christlichen Glauben aufgeben. Wo wird man Sie künftig beim Schützenfest antreffen? Überall! Ich habe wieder mehr Freiheit und werde das Schützenfest genießen. Ich werde weiter in die Verantwortung genommen, aber meine Freiräume werden mehr werden. Können Sie denn gut loslassen? Ich hoffe, ich habe nicht zu sehr am Posten geklebt. Ich wollte es ja immer machen. Es wird ein bisschen komisch sein. Haben Sie Pläne innerhalb des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften? Ich möchte als Bezirksbundesmeister weiter machen und kandidiere am 7. Februar für den stellvertretenden Diözesanbundesmeister. Das wäre meine dritte Amtsperiode. Ich habe dann mehr Zeit, mich um befreundete Schützenvereine zu kümmern. Aber der hauptamtliche Diözesanbundesmeister ist nichts für mich. Und was für Pläne haben Sie für Geseke? Wir haben viele Ehrenchargen, die den Besuch des Schützenfestes scheuen. Auf sie wartet ein Stammtisch am Schützenfest-Samstag. Da treffen wir uns alle eine Stunde, trinken Bier und essen Bütterkes. Das Interview führte Redakteur Frederick Lüke +++++ 34 Jahre im Vorstand +++++ Dr. Friedel Bergmann ist Mediziner und war vor seiner Zeit als Oberst für 15 Jahre als Bataillonsarzt im Vorstand tätig. Zusammen mit dem Jahr als Jungschützenkönig kommt er auf eine 34-jährige Vorstandstätigkeit. Der Geseker ist 63 Jahre alt.

[ mehr ]

**Sebastianer App erhältlich**

Freitag, 24. Januar 2020 Sebastianer in eigener Sache

Ab sofort kann die neue Sebastianer App im Google Play Store und IOS App Store heruntergeladen werden. Durch die App werdet ihr noch schneller mit neuen Infos rund um die Bruderschaft informiert. Auf der heutigen Generalversammlung wurde die App offiziell vorgestellt. Das Entwicklerteam freut sich sehr das bereits in den ersten Tagen nach der Veröffentlichung über 330 Downloads statt gefunden haben. Die App wird nach und nach mit weiteren Funktionen ausgestattet.

[ mehr ]

**Ein Kardinal für alle Fälle: Überraschung bei den Geseker Sebastianern geglückt**

Montag, 20. Januar 2020 Der Patriot

Dass Kardinal Reinhard Marx die Predigt bei der Messe der Sebastianus-Schützenbruderschaft hält, ist stets der innige Wunsch der Verantwortlichen. Ein so hoher Besuch bei der Versprechenserneuerung war darum am Samstag erst recht nicht erwartet worden. Oberst Friedel Bergmann war entsprechend erfreut. Herr Bergmann, war der Besuch des Kardinals eine Überraschung für Sie? Ja, das sollte eine Überraschung sein – und die ist auch wirklich gelungen. Wussten Sie nicht kurz vorher Bescheid? Nein, nur der Präses und der Major waren eingeweiht. Kann denn Ihres Wissens der Kardinal mal eben so die Amtsgeschäfte in München ruhen lassen, um nach Geseke zu eilen? Er hatte wohl einen Termin im Ausland, aber wegen einer Grippe hat ihm sein Arzt davon abgeraten. Es war wohl in Übersee und der Klimawechsel wäre ihm dann nicht gut bekommen. Darum hatte der Kardinal überraschend einen Freiraum. Wie lautete die Botschaft an seine Bruderschaft? Es ging in seiner Predigt darum, wie wichtig das Miteinander und das füreinander da sein ist. Das verwob er dann mit den globalen Geschehnissen. Kirche ist keine Institution von oben, sondern sie ist hier. Wo übernachtet Kardinal Marx denn eigentlich in Geseke? Früher im Haus Maria, aber sonst bei seinem Bruder. Im Haus Maria hat er am Sonntag noch den Frühgottesdienst abgehalten und ist dann wieder abgereist. Die Fragen stellte Redakteur Frederick Lüke

[ mehr ]

**Kardinal kam als Überraschungsgast zum Gedenktag**

Montag, 20. Januar 2020 Der Patriot

„Mir war es wichtig, bei der letzten Versprechenserneuerung von Friedel als Oberst dabei zu sein“, überraschte Kardinal Reinhard Marx die Sebastianer Schützenbrüder am Samstagabend in der Patronatsmesse. Traditionell am Gedenktag des Schutzpatrons der Bruderschaft, des Heiligen Sebastian, trafen sich die Schützenbrüder in der St.-Petri-Kirche, um gemeinsam das Versprechen der gegenseitigen Treue zu erneuern. Doch dieses Mal stand nicht nur die Erneuerung des Versprechens, sondern auch mit Blick auf die bevorstehenden Wahlen das Ende der langjährigen Amtszeit von Dr. Friedrich Bergmann als Oberst und der Beginn einer neuen Amtszeit im Vordergrund. „Als Oberst bist du ein bisschen Vater, aber vor allem der erste Bruder für alle deine Schützenbrüder“, betonte Kardinal Marx und bedankte sich für Bergmanns Engagement in der Bruderschaft und darüber hinaus. Um dem neuen Träger dieses Amtes Kraft und Gottes Unterstützung mit auf den Weg zu geben, segnete Marx die Oberstkette und auch das Messgewand des Priesters. Anschließend versammelten sich die Schützenbrüder am Altar. Mit der Hand von König Sven Wiese und dem Oberst auf der Fahne erneuerten sie das Versprechen, füreinander einzustehen und sich für die Bruderschaft und Mitmenschen einzusetzen. „Menschen, die mehr tun als das, wozu sie verpflichtet sind, das macht diese Bruderschaft aus“, betonte auch Kardinal Marx in seiner Predigt. Im Anschluss an die Patronatsmesse ging es für Schützenbrüder, Freunde und Gäste zur festlich geschmückten Schützenhalle. „Mit dem heutigen Winterball und der Generalversammlung in der nächsten Woche beenden wir unser tolles Schützenjahr 2019“, begrüßte der Oberst die zahlreichen Gäste, besonders die von den befreundeten Schützenvereinen und auch die aus dem niederländischen Hanrade angereisten Schützenbrüder. Bei Musik, Tanz und guten Gesprächen wurde gemeinsam der Beginn des neuen Jahrzehnts gefeiert und auf tolle Ereignisse im letzten Jahr zurückgeblickt. Auch das Königspaar Sven Wiese und Vivian Apel freute sich auf einen tollen Abend. Gemeinsam mit ihrem Hofstaat marschierten die Regenten mit Begleitung des Geseker Tambourkorps in die Halle ein und eröffneten mit einem Tanz den Winterball. Die Band Nightshift sorgte dabei für Stimmung.

[ mehr ]

**Blaumachen vom Alltagsstress**

Montag, 13. Januar 2020 Der Patriot

„Seid ihr gut drauf“, wollte Hauptmann Thorsten Döring von den in der Aula Süd versammelten Gästen des Hofenabends der Westhofe zu Beginn wissen. Die positive Antwort erfolgte umgehend aus rund 230 Kehlen, die im Verlauf des geselligen Abends beim Singen der vielen bekannten Traditionslieder noch richtig gefordert werden sollten. Im Vorfeld des traditionellen Gulaschessens hatte Hauptmann Döring seinen Zuhörern geraten, beim Hofenabend blau zu machen vom Alltagsstress. Ähnlich äußerte sich Oberst Dr. Friedel Bergmann, der die Festgesellschaft angesichts seines bevorstehenden Abschieds vom Amt des 1. Brudermeisters dazu aufrief, am starken Schützengeist der Bruderschaft auch in Zukunft festzuhalten: „Ihr habt stets treu zur Stange gehalten“, dankte Oberst Bergmann ganz besonders Schützenbrüdern für ihren großen Einsatz im Dienst der traditionsreichen Geseker Bruderschaft.

[ mehr ]

**Sebastianer wählen neuen Oberst**

Donnerstag, 09. Januar 2020 Der Patriot

Die Geseker Sebastianer haben zur Jahresanfang gleich zwei Termine im Kalender: Am Samstag, 18. Januar, treffen sie sich um 18 Uhr zur Versprechenserneuerung in der Stadtkirche St. Petri. Im Anschluss – Einlass ist ab 19.45 Uhr – steigt der Winterball in der Schützenhalle. Musik kommt von der Band Nightshift, der Speisesaal ist geöffnet. Uniform ist gern gesehen, aber kein Muss. Vormerken sollten sich die Schützen auch die Generalversammlung am Freitag, 24. Januar. Weil wichtige Themen – vor allem die Wahl eines neuen Obersts – auf der Tagesordnung stehen, treffen sich die Sebastianer dieses Mal in der Schützenhalle. Los geht’s um 20 Uhr.

[ mehr ]

**Termine 2020 Online**

Samstag, 04. Januar 2020 Sebastianer in eigener Sache

Die Termine der Bruderschaft für das Jahr 2020 sind nun Online.Natürlich gibt es auch wieder den beliebten Taschenkalender zum selbstausdrucken und die Kalenderdatei fürs Smartphone.

[ mehr ]

**Hofenabend der Westhofe**

Mittwoch, 01. Januar 2020 Sebastianer in eigener Sache

„Same procedere as every year!“ Dieser Satz aus dem Kult-Sketch „Dinner for one“ hat auch für die drei Hofen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Kult-Status. Alljährlich richtet jede der drei Kompanien für ihre Mitglieder einen geselligen Abend aus. Das Besondere ist, dass die Teilnehmer großen Wert darauf legen, das der Ablauf des Abends im großen Ganzen so gestaltet ist, wie es seit mindestens siebzig Jahren üblich ist. So hat jetzt auch die Westhofe, deren Abend jetzt ansteht, ein festes Programm abzuarbeiten. Natürlich muss ein Gulasch gereicht werden, begleitet von Salzkartoffeln und einer Gewürzgurke. Als man in den Achtzigern mal die Idee hatte, was Bayerisches mit Haxen und Knödeln zu machen, gab es schon im Vorfeld heftige Proteste und man schaltete schnell wieder auf das Bewährte um. Auch die zusammengestellte Tombola, die nicht unwesentlich zur Finanzierung des Abends beiträgt, und der Liederzettel mit bekannten Liedern sind notwendige Bestandteile jedes Hofenabends. Einzig der Programmpunkt „Unterhaltung“ ist variabel und die Vorstände machen sich große Mühe, jedes Jahr etwas Neues zu bieten. Die Westhofe trifft sich zu ihrem Abend am Samstag, 11. Januar, ab 20 Uhr in der Aula des Schulzentrums Süd.

[ mehr ]

**Tagesordnung der Generalversammlung**

Samstag, 21. Dezember 2019 Sebastianer in eigener Sache

[ mehr ]

**Weihnachtsgrüße vom Oberst**

Donnerstag, 12. Dezember 2019 Sebastianer in eigner Sache

[ mehr ]

**Hofenwahlen der Nord- und Osthofe**

Dienstag, 10. Dezember 2019 Der Patriot

Die Schützenbrüder der Nordhofe waren sichtlich zufrieden mit dem abgelaufenen Jahr. Bei der Hofenwahl am Samstag gab es deshalb nur wenige personelle Veränderungen zu vermelden. Karl Gärtners passionierter Arbeit als Hauptmann wurde mit der Wiederwahl gedankt. Auch dem restlichen Vorstand sprachen die Schützen das Vertrauen aus. Neu gewählt wurden dagegen Jan Haselhorst als Fahnenbegleiter, sowie Matthias Meier als Leutnant. Ähnlich verlief die Wahl der Osthofe: Jochen Rusche wurde hierbei einstimmig für weitere drei Jahre gewählt. Ebenso einstimmig wurde der Fähnrich

Max Kayser wiedergewählt. Zu seinen Fahnenbegleitern bestimmte er Benedikt Böke, Johannes Rotgeri und Michael Leising (Standartenträger). Zu Leutnanten wurden Rainer Eulentrop, Friedhelm Gärtner, Frank Holste, Frederik Wernze, Rainer Hostmann, Sven Holste, Patrik Hasse, Josef Hanebrink, Dietmar Wille und Patrik Wille gewählt. Florian Schneider und Uwe Eidhoff sind die Ersatzoffiziere. Als Feldwebel fungiert weiterhin Stefan Böhmfeld, der einstimmig gewählt wurde.

[ mehr ]

**Schützenball der Sebastianer**

Dienstag, 10. Dezember 2019 Sebastianer in eigener Sache

Am 18.01.2020 findet ab 20:00 Uhr der Schützenball in der Schützenhalle statt.In der Zeit vom 16.12.19 bis zum 10.01.2020 können Tische für den Schützenball über die Homepage der Sebastianer oder per E-Mail (Schuetzenball@sankt-sebastianus.de) reserviert werden.Der Einlass zum Schützenball wird ab 19:45 Uhr erfolgen.Zuvor findet um 18:00 Uhr in der Stadtkirche die Versprechenserneurung der Sebastianer statt.Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmer.

[ mehr ]

**Nordhofe wählt neuen Vorstand**

Mittwoch, 04. Dezember 2019 Der Patriot

Und noch einmal stimmen die Geseker Sebastianer ab: Am Freitag, 6. Dezember, finden die Vorstandswahlen der Nordhofe statt. Los gehts um 20 Uhr im Saal der Alten Ratsschänke.

[ mehr ]

**„Es war ne geile Zeit“**

Montag, 02. Dezember 2019 Der Patriot

Gulasch hat beim Hofenabend der Nordhofe Tradition. Genauso wie die Begrüßungsrede von Oberst Friedel Bergmann. Dass das ab dem nächsten Jahr anders sein wird, rief die Verabschiedung des ersten Brudermeisters ins Gedächtnis. „Es war ne geile Zeit“, sagte Bergmann und bedankte sich bei seinen Schützenbrüdern. Zum Abschied gab es alles, was man so im Oberst-Ruhestand gebrauchen kann – und zu jedem Geschenk eine kleine Geschichte. Als besonderes Highlight:. Ein mit Blattgold veredeltes Gewehr mit Nordhofen-Emblem. „Falls du mal wieder mit den anderen Schützen mitgehen willst“ so Hauptmann Karl Gärtner

[ mehr ]

**Ein Frack als Hauptpreis**

Donnerstag, 28. November 2019 Der Patriot

Gulasch, gute Gespräche und ein Frack als Hauptpreis: Die Nordhofe der Geseker Sebastianer trifft sich am Samstag, 30. November, zum Hofenabend. Los gehts um 20 Uhr in der Alten Ratsschänke. Neben Musik, Gesang und weiteren Programmpunkten winkt dem Hauptgewinner der Tombola ein neuer Schützenfrack.

[ mehr ]

**Säubern des Schützenplatzes**

Freitag, 22. November 2019 Sebastianer in eigener Sache

Am Samstag, den 30.11.19, wird unsere alljährliche Platzreinigung stattfinden. Wir treffen uns am Samstag Morgen um 9.00 Uhr am Schützenplatz. Nach dem Arbeitseinsatz wartet ein kleiner Snack. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt. Werkzeug steht zur Verfügung. Die Platzmajore freuen sich auf viele helfende Hände.

[ mehr ]

**Osthofe spendiert dem Oberst eine mannshohe Torte**

Dienstag, 19. November 2019 Der Patriot

Dass beim Hofenabend der Osthofe immer Gulasch auf den Tisch kommt, ist nichts Neues. Eine mannsgroße Sebastianer-Torte, die zu Ehren des Obersts hereingerollt wird, hingegen schon. Damit wollten die Schützen Friedel Bergmann danken, für den jetzt die letzte Runde der Hofenabenden anbrach – zumindest als erster Brudermeister. Aus der Torte kam zwar kein Überraschungsgast gesprungen. Dafür gab es für Bergmann aber das Symbol

der Osthofe zum ins Regal stellen. Auch die Schützen sahnten ab – bei der Tombola gab es ein Fahrrad als Hauptpreis zu gewinnen.

[ mehr ]

**Jungschützen mit neugewähltem Vorstand**

Montag, 18. November 2019 Jungschützen

Am Samstag, den 09.11.2019, fand die Bezirksjungschützenratssitzung des Bezirks Geseke mitsamt der Wahl des gesamten Jungschützenvorstandes im Speisesaal unserer Schützenhalle statt. Im Laufe des Abends wurde deutlich, dass dies für die Abteilung das Ende eines erfolgreichen Abschnittes bedeuten würde. Mit 50 Jungschützen, konnte die lange andauernde und teils spannende Wahl beginnen: Mit großer Zustimmung wurde Fabian Wienhaus einstimmig als Bezirksjungschützenmeister wiedergewählt. Doch die nun gewählten Posten mussten allesamt neu besetzt werden, da sich der Rest des Vorstandes nach 6 Jahren verabschiedete. Den Posten des Stellvertretenden Bezirksjungschützenmeisters übernimmt Lukas Berger und als Schatzmeister erlangte Yves Ewers das Vertrauen der Jungschützen. Als Beisitzer wurde Max Heilkenbrinker (Schießsport), Henrik Dömer (Schützenmusik) und Tom Brexel (Öffentlichkeitsarbeit) gewählt. Des Weiteren gab es nun 2 neue Kassenprüfer zu wählen. Hier setzten sich Daniel Strake und Luca Polak durch. Im Namen des Jugenschützenvorstandes wird dem ehemaligen Vorstand für seinen großen Einsatz gedankt.

[ mehr ]

**Osthofe wählt neue Spitze**

Montag, 18. November 2019 Der Patriot

Die Mitglieder der Osthofe bei den Geseker Sebastianern treffen sich am Freitag, 22. November, zu ihren turnusmäßigen Vorstandswahlen. Los gehts um 20 Uhr im Feldschlösschen.

[ mehr ]

**Westhofe mit neugewähltem Vorstand**

Dienstag, 12. November 2019 Sebastianer in eigener Sache

Ein bewährtes Team, frische Gesichter und eine starke Führung: Die Westhofe der Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft hat als erste der drei Kompanien die hofeninternen Wahlen abgeschlossen und präsentierte zum Abschluss eines langen Wahlabends das neue Vorstandsteam. 154 Mitglieder waren gekommen, um ohne große Vorrede Amtsinhaber Thorsten Döring im Speisesaal der Schützenhalle erneut zum Hauptmann zu wählen. Alexander Laumeier wurde wenig später einstimmig zum Feldwebel, der „Mutter der Kompanie“ wiedergewählt. Fähnrich bleibt Andre Klute, der die neue Wahlperiode mit seinen Fahnenbegleitern Timo Reichstein und Florian Essers fortsetzen kann; Sven Wiese trägt wieder die Standarte, wenn seine Zeit als Majestät der Bruderschaft im Sommer abgelaufen ist. Mit Spannung wurde die Auszählung des Wahlganges der Offiziere erwartet. Nach dem Ausscheiden von Theo Rogeri aus der aktiven Vorstandsarbeit war klar, dass ein Wechsel auf den Westen zukommen würde. Mit den meisten Stimmen wurde Franz-Josef Ebers bedacht, dann folgten Andreas Pieper, Jonas Eidhoff, Björn Kurze, Volker Trugge und Heiner Volmer. Hans Joachim Machoy und Franz Dieter Engels waren ebenfalls schon im letzten Vorstand vertreten. Freuen kann sich die Spitze der Westhofe, dass mit Jan Mattenklotz und Michael Ebers zwei noch junge Schützen mit beachtlicher Stimmenzahl in seine Reihen einziehen. Der nach der Wahl neu gebildete Vorstand wird in seiner ersten Sitzung die Beisitzer benennen, die dann die Vorstandsriege komplettieren.

[ mehr ]

**Osthofe verlost ein Fahrrad**

Montag, 11. November 2019 Der Patriot

Die Osthofe der Geseker Sebastianer eröffnet am Samstag, 16. November, die Reihe der Hofenabende. Los geht’s um 20 Uhr im Feldschlösschen. Es gibt Gulasch, Getränke, Musik von der Dorfkapelle Ehringhausen und eine Tombola mit einem Fahrrad als Hauptpreis.

[ mehr ]

**Terminänderung beim Platzaufräumen**

Sonntag, 10. November 2019 Sebastianer in eigener Sache

Das ursprünglich für den 23.11. geplante Platzaufräumen wird auf den 30.11. verschoben.

[ mehr ]

**Teilnahme am Kreiswinterball in Brilon**

Mittwoch, 06. November 2019 Sebastianer in eigener Sache

Die Geseker Sebastianer nehmen am 23.11.19 am Kreiswinterball in Brilon teil. Abfahrt ist um 17:00 Uhr am Geseker Busbahnhof, die Rückfahrt wird ca. um 24:00/01:00 Uhr erfolgen. Teilnehmende Schützen tragen bitte die komplette Uniform, ohne Zylinder und Gewehr/Degen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Schriftliche Anmeldung per Anmeldeformular auf der Internetseite gebeten. Die Anmeldung ist ab Feitag (08.11) möglich. Anmeldeschluß ist am kommenden Dienstag.

[ mehr ]

**Große Band zum großen Geburtstag**

Samstag, 02. November 2019 Der Patriot

Licht aus und Bühne frei für Oberstleutnant Timor Oliver Chadik und die Big Band der Bundeswehr: Zu ihrem 100. Geburtstag hat sich die Stadtkapelle Geseke besonders angestrengt, damit ein hochkarätiger Gast das Jubiläumsjahr angemessen vollendet.

[ mehr ]

**„Wir gehen wählen“**

Sonntag, 27. Oktober 2019 Sebastianer in eigener Sache

Westhofe eröffnet den Reigen der Vorstandswahlen bei den Sebastianern in Geseke

[ mehr ]

**Senioren der Sebastianer treffen sich**

Mittwoch, 16. Oktober 2019 Der Patriot

Der traditionelle Seniorennachmittag der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Geseke findet am kommenden Freitag, 18. Oktober, statt. Er beginnt um 15 Uhr im Speisesaal der Schützenhalle. Die Teilnehmer erwartet ein interessantes Programm bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken. Insbesondere die Pflege der Gemeinschaft, Gespräche und geschichtliche Erinnerungen stehen im Mittelpunkt der Zusammenkunft. „Der Vorstand der St. Sebastianus Schützenbruderschaft freut sich darauf, möglichst viele der eingeladenen Schützenbrüder begrüßen zu können“, heißt es in der Ankündigung.

[ mehr ]

**Schützen spenden für Krankenhaus**

Montag, 30. September 2019 Der Patriot

Dass Schützen großzügig sind, bewiesen die Geseker Sebastianer und der Schützenverein Mönnighausen/Bönninghausen . Beide Vereine sammelten für ein Buschkrankenhaus in Uganda, für das sich Dieter Tuschen einsetzt. Die Sebastianer übergaben 4000 Euro. Beim Schützenverein Mönninghuasen/Bönninghausen kamen 1500 Euro zusammen. „Vielen Dank, dass ihr an das Projekt gedacht habt“, so Tuschen.

[ mehr ]

**Bilder vom Bundesschützenfest in Schloss Neuhaus**

Mittwoch, 25. September 2019 Sebastianer in eigener Sache

Auch beim Bundesschützenfest des BHDS in Schloss Neuhaus war Ferdy Erpelding mit seiner Kamera dabei und hat uns viele Bilder zur Verfügung gestellt.

[ mehr ]

**Grenzsteine deutlich eingebläut**

Montag, 09. September 2019 Der Patriot

„Wuste bölken?“, rufen rund 70 Geseker Vivian Apel entgegen. Die Königin der St. Sebastianer-Schützen wird gerade von einer Handvoll kräftiger Männer auf den Schnadstein an der Bönninghäuser Mühle gehievt und ruft lachend zurück: „Alles use!“

[ mehr ]

**Ausbildung Tambourkorps**

Das Tambourkorps Geseke bildet ab Oktober Nachwuchsmusiker an der Querflöte aus.Weitere Infos dazu findet Ihr im nachstehenden Bild:

[ mehr ]

Montag, 09. September 2019 Tambourkorps Geseke

**Bilder aus Westernkotten**

Samstag, 07. September 2019 Sebastianer in eigener Sache

Ferdy Erpelding hat Bilder vom Jubiläumsfest in Bad Westernkotten zur Verfügung gestellt.

[ mehr ]

**Nachhaltiger Umweltschutz**

Samstag, 31. August 2019 Der Schützenbruder

... ein Artikel aus "Der Schützenbruder ...

[ mehr ]

**Sebastianer fahren zu Bundesschützenfest**

Donnerstag, 29. August 2019 Sebastianer in eigener Sache

am nächsten Wochenende findet in Schloss-Neuhaus des Bundesschüztenfest des BHDS statt. Die Sebastianer nehmen am Sonntag (08.09) am großen Festumzug teil.Treffen ist um 8:45 Uhr an der Schützenhalle, die Rückfahrt wird gegen 19 Uhr erfolgen.Aufgrund der Baustelle an der Bürener Straße hält der Bus am Seiteneingang an der Schlaunstraße.Schützen nehmen bitte in voller Uniform mit weißen Handschuhen teil, Hellebarden werden gestellt.

[ mehr ]

**Panda Sebastian ist immer mit dabei**

Dienstag, 23. Juli 2019 Der Patriot

Das Selfie zeigt die Königin und ihre Hofdamen von der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke mit ihrem Maskottchen, dem Panda Sebastian, am Sonntag auf dem Jubiläumsschützenfest in Bad Westernkotten.

[ mehr ]

**Weitere Bilder**

Dienstag, 23. Juli 2019 Sebastianer in eigener Sache

Auch Ferdy Erpelding hatte an allen Schützenfesttagen wieder seine Kamera dabei und hat uns viele tolle Bilder zur Verfügung gestellt.

[ mehr ]

**Schützenfestbilder Online**

Mittwoch, 17. Juli 2019 Sebastianer in eigener Sache

Die Schützenfestbilder von Leona Sauerland sind ab sofort Online an zu sehen. Eine Auswahl der Bilder von Leona wird im Laufe der Woche auch bei Herrenmode Rusche zur Besichtigung aushängen. Dort können die Bilder auch bestellt werden, oder direkt bei Leona Sauerland per E-Mail. Ein Bild kostet 2,50€, egal ob als Abzug oder in digitaler Form.

[ mehr ]

**Ausmarsch der Sebastianer**

Dienstag, 16. Juli 2019 Der Patriot

Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke nimmt am Jubiläumsfest in Bad Westernkotten teil. Antreten in voller Uniform ohne Gewehr, aber mit weißen Handschuhen ist am Sonntag, 21. Juli, an der Alten Post, Lüdische Straße, um 12.30 Uhr. Der Bus fährt um 12.45 Uhr ab.

[ mehr ]

**Randnotizen**

Samstag, 13. Juli 2019 Der Patriot

Die Geseker Sebastianer haben dieses Mal so doll gefeiert, dass es die Halle zerlegt hat. Na gut, das ist vielleicht etwas übertrieben. Trotzdem gab es am Montagnachmittag zwei Zwischenfälle. Zuerst entdeckte ein Gast eine Eisenleiste, die sich an der Hallendecke gelockert hatte. Er informierte die Platzmajore. „Diese reagierten sofort und sperrten den Bereich auf der Tanzfläche ab“, schreibt Sebastianer-Geschäftsführer Thomas Kayser in einer E-Mail an die Redaktion. Nach kurzer Überlegung ließen sie dann einen Steiger kommen, um die Leiste zu entfernen. Die beiden Handwerker Franzl Kayser und Björn Kurze stiegen in den Korb und konnten die Gefahr nach wenigen Minuten bannen. Damit war das Problem oben gelöst, ging aber kurze Zeit später unten weiter. Der Tanzboden brach an zwei Stellen. „Hier war guter Rat teuer“, schreibt der Geschäftsführer. Schließlich deckten die Platzmajore die Bruchstellen mit Metallplatten ab und schraubten sie fest. „Der ganze Einsatz dauerte eine Stunde und das Fest konnte ohne Probleme weiter gehen.“ Und das ist doch die Hauptsache. John Rouschen kann’s nicht lassen: Nachdem sich der Niederländer – er vertritt beim Sebastianer-Schützenfest regelmäßig die befreundete Bruderschaft Haanrade – vor vier Jahren zum Kronkönig schoss, hatte er auch dieses Mal jede Menge Zielwasser getrunken. Mit nur einer Patrone fegte er Fass und Apfel aus dem Kugelfang. Jetzt fehlt eigentlich nur noch der Königstitel, oder? Nicht nur am Bierstand, sondern auch bei der Schützenmesse sitzt bei den Sebastianern das Portmonee traditionell locker. 3423 Euro – aufgestockt auf 4000 Euro – kamen bei der Kollekte für Uganda zusammen (wir berichteten). Vielleicht wären es sogar noch ein paar Euro mehr gewesen, wenn die Schützen den Rat von Reinhard Kardinal Marx befolgt hätten. „Aber auch in den Kneipen sammeln“, rief der denjenigen zu, die mit dem Korb durch die Kirchenbänke gingen.

[ mehr ]

**Ausmarsch**

Mittwoch, 10. Juli 2019 Sebastianer in eigener Sache

Du hast die Schützenuniform vom Fest noch nicht wieder gewaschen im Schrank hängen? Dann wird es aber Zeit dies schleunigst zu erledigen.Bereits am kommenden Sonntag gibt es die nächste Möglichkeit Frack und Zylinder zu tragen.Die Sebastianer nehmen am großem Festumzug zum Jubelfest der Störmeder Schützen teil. Treff ist am Sonntag um 12:30 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz (Störmeder Str.). Von dort aus marschieren wir nach Störmede.Zurück geht es dann wie gewohnt mit dem Bus. Abfahrt ist um ca. 19 Uhr.Alle Schützen sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen.Schützen marschieren in kompletter Uniform, ohne Gewehr dafür mit weißen Handschuhen.

[ mehr ]

**„Prost euch allen!“**

Dienstag, 09. Juli 2019 Der Patriot

Am Ende wurde es noch einmal richtig emotional für Friedel Bergmann: An seinem letzten Schützenfestmontag als Oberst – er gibt sein Amt Anfang nächsten Jahres ab – bekam er ein Riesenständchen. Zuerst von seinen Vorstandskollegen, und dann von alle Schützen.

[ mehr ]

**„Guten Morgen, Herr Oberst!“ aus 1020 Kehlen**

Sonntag, 07. Juli 2019 Der Patriot

Die Geseker Sebastianer haben am Samstagmorgen die magische Grenze geknackt – sie traten vierstellig auf dem Marktplatz an. „Guten Morgen, Herr Oberst!“, klang es aus 1020 Kehlen.

[ mehr ]

**Infos zum Fest**

Samstag, 06. Juli 2019 Sebastianer in eigener Sache

Wir haben ein neues Königspaar: Mit dem 290. Schuss wurde Sven Wiese, Standartenträger der Westhofe und Mitglied des Tambourcorps, neuer König der Sebastianer.Zu seiner Königin erkor er sich seine Freundin Vivian Apel.Zuvor wurde mit dem 115. Schuss Peter Hermann neuer Kronkönig. John Rouschen wurde mit dem 25. Schuss neuer Fasskönig. Der Hofstaat setzt sich aus folgenden Paaren zusammen: Bettina Hermann & Kronkönig: Peter Hermann; Lea Gbur & Sebastian Sickmann; Sabrina Cardinale & Benedikt Schwark; Hannah Wapelhorst & Jonas Eidhoff; Lisa Zietek & Maximiliam Heimann; Eva Wohlhage & Marc Eidhoff; Kristine Born &Timo Schwark; Isabell Kaup & Peter Brexel; Alina Kannstein & Timo Reichstein; Jana Happe & Andre Klute; Megan Stijohann & Florian Essers; Pia Renkamp & Yannick Jütte; Luisa Österwiemann & Benedikt Hahnel; Vanessa Petzold & Sören Wiese; Marlena Vetter & Marius Apel Die weiteren Marschwege: Marschweg Wackelumzug Samstag, 06.07.2019 – 18.00 Uhr Antreten auf dem

Festplatz– Bürener Straße - Südmauer - Kleiner Hellweg– Abholen der Königin und Hofstaat (Kleiner Hellweg 9)– Bachstrasse - Lüdischestrasse - Bäckstrasse - Noltengasse - Bachstrasse - Othmarstrasse - Bürener Str. - Festplatz– Ankunft ca. 19.15 Uhr Marschweg Sonntag, 07.07.2019 - 14.30 Uhr Antreten in den Standquartieren der Hofen- Abmarsch zum Marktplatz- Fahnenmarsch- Abmarsch vom Marktplatz – Marktstrasse - Calenhof - Lüdische Str. - Störmeder Str. - Abholen der Königin und Hofstaat (Störmeder Str. 14a)- Störmeder Str. - Lüdische Str. - Bachstrasse- Parade vorm Hause Deimel- Bachstraße – Othmarstraße – Bürener Straße – Festplatz- Ankunft ca. 17.00 Uhr Marschweg Montag, 08.07.2019 - 14.30 Uhr Antreten in den Standquartieren der Hofen- Abmarsch zum Marktplatz- Fahnenmarsch- Abmarsch vom Marktplatz – Marktstrasse - Calenhof - Lüdische Str. - Störmeder Str. - Abholen der Königin und Hofstaat (Störmeder Str. 14a)- Störmeder Str. - Lüdische Str. - Westmauer - Turmgasse -Calenhof - Nordmauer - Mühlenstrasse- Parade vorm Hause ehem. Nettsträter- Marktplatz – Bachstraße (Fußgängerzone) – Bachstraße (Krankenhaus) – Othmarstraße – Bürener Straße – Festplatz- Ankunft ca. 17.00 Uhr

[ mehr ]

**„Bringt die Grüße in die Stadt“**

Samstag, 06. Juli 2019 Der Patriot

„Alles ist wieder hergerichtet, gesäubert, aufgeräumt, der Rasen geschnitten, die Tische gestellt, der Vogel wurde festlich geschmückt“ freute sich Schützenoberst Friedel Bergmann am Freitagnachmittag über den Start des Geseker Schützenfests. Apropos Vogel: Seit 65 Jahren wird er von der Familie Koch gebaut, was alle Anwesenden mit einem Applaus honorierten. Unter seinen wachen Blicken setzte sich die Zapfenstreichabordnung in Bewegung. „Bringt die Grüße und die Einladungen der Bruderschaft hinaus in die Stadt“, gab Bergmann der Truppe mit auf den Weg.

[ mehr ]

**Aus dem Album einer Königin**

Mittwoch, 03. Juli 2019 Der Patriot

Ob Hanni Wiesenthal vor 40 Jahren Schützenkönigin werden wollte? Naja, nicht so ganz. „Das war geplant. Nicht von mir, aber vom König“, erzählt sie und lacht. Bereut hat sie ihr Jahr auf dem Sebastianer-Thron aber nie. Das zeigt ein Blick in ihr Fotoalbum von damals.

[ mehr ]

**Baustelle: Sebastianern droht der Seiteneingang**

Mittwoch, 03. Juli 2019 Der Patriot

Kardinal Reinhard Marx wird am Samstag dem Sebastianer-Schützenfest beiwohnen – wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen kommt, „aber wir erwarten ihn“, freut sich Oberst Friedel Bergmann. Schwer im Magen liegen ihm hingegen die Bauarbeiten auf der Bürener Straße. Je nachdem, wie weit diese fortgeschritten sein werden, muss der Taxistand vor der Schützenhalle nämlich in die Schlaunstraße verlegt werden. Und möglicherweise der Haupteingang gleich mit. Das werde sich aber noch kurzfristig herausstellen. Unbeschwert von solchen Sorgen wird am Freitag, 5. Juli, um 15.30 Uhr der Vogel aufgesetzt, bevor sich die Zapfenstreichabordnung in Marsch setzt. Um 20.15 Uhr gibt es auf der Halle die Ständchen für die Jubelmajestäten sowie die Ehrungen für 50, 60, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft. Der Samstag beginnt sehr früh: Die Hofen treten um 6.30 Uhr in ihren Standquartieren an. Ein Viertelstündchen später ist Abmarsch zum Marktplatz, wo Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen werden. Die Messe in der Stadtkirche beginnt um 8.15 Uhr, Zelebrant ist Monsignore Wilfried Schulte, der zudem sein 50. Vereinsjubiläum feiert. Von dort geht es zum Totengedenken am Ehrenmal. Nach einem Parademarsch Rennenkamp gibt es auf dem auf dem Schützenplatz gegen 11.15 Uhr ein Schützenfrühstück (nicht erschrecken: es wird bei Eintreffen geböllert, später auch zu Ehren des neuen Kronkönigs und des Königs). Am Mittag beginnt das Vogelschießen. 18 Uhr wird angetreten zum Wackelzug. Der Sonntag startet um 11 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen im Park Thoholte nach dem Hochamt. Um 14.30 Uhr wird in den Standquartieren angetreten, um 14.45 Uhr gehts zum Marktplatz, wo unter anderem weitere Ehrungen warten. Abends wird auf der Halle getanzt und gefeiert. Am Montag, 8. Juli, gibt es kein Konzert. Um 14.30 Uhr treten die Hofen an, bevor es zu Parademarsch und Defilee auf der Mühlenstraße geht. Zum Abend hin klingt das Fest dann in der Schützenhalle aus.

[ mehr ]

**Parken an der Halle wird in diesem Jahr schwierig**

Mittwoch, 03. Juli 2019 Der Patriot

„Der Platz ist vorbereitet, die Einladungen sind raus, alles steht jetzt in den Startlöchern.“ Das erklärte Oberst Friedel Bergmann in der letzten Versammlung der Sebastianus-Schützenbruderschaft vor dem Fest. „Ich finde, dass die Zeit seit dem letzten Fest wie im Flug vergangen ist“, betonte Bergmann. Und in dieser Zeit ist viel passiert. Der Verein wurde mit einem Pokal ausgezeichnet für die bestgekleidete, vorzüglich marschierende Truppe. Jubel und Freude quittierte diese Nachricht. Jungschützenkönig Jan Haselhorst wurde mit einem lautstarken „Ja!“ der Schützen als neuer König vor der Scheibe anerkannt. Für das bevorstehende Schützenfest gibt es keine großen Ablaufänderungen. Da der Weg von der Halle zum Ehrenoberst führt, müssen die Schützen wegen der Arbeiten an der Bürener Straße eine etwas andere Strecke marschieren. Auch das Parken direkt auf dem Seitenstreifen vor der Halle ist wegen der Baustelle und der neuen Funktion als Taxistand nicht mehr möglich. Alle Besucher werden weiter oberhalb parken müssen. Der beste Weg zum Fest wäre, wenn entfernungsbedingt möglich, zu Fuß. Auch in diesem Jahr wird es wieder die Expressthek geben, an der ausschließlich Bier, und dies nur in Elfer-Gebinden, angeboten wird. Die Zahl der Vereinsjubilare ist in diesem Jahr besonders groß. Als Zapfenstreichführer wurde Jan Koch benannt, dem scherzhaft geraten wurde, ja nicht zu spät zu erscheinen. Für einen wohltätigen Zwecke sammelt der Verein Spenden für ein Hospital in

Uganda, dem es an Medikamenten sowie Krankenbetten fehlt. Bergmann rundete die Versammlung ab mit den Worten: „Trotz der jahrein-jahraus wiederkehrenden Routine im Ablauf ist jedes Schützenjahr immer wieder aufs Neue etwas Besonderes, etwas Einzigartiges.“

[ mehr ]

**Bilder aus Haanrade**

Mittwoch, 03. Juli 2019 Sebastianer in eigener Sache

Am 22. und 23.06 haben unsere Niederländischen Freunde das 125-jährige bestehen der KruisboogSchutterij St. Hubertus Haanrade gefeiert. Auch eine starke Abordnung der Sebastianer ist ins Nachbarland gereist um bei den Feierlichkeiten dabei zu sein. Andreas Hahnel hatte sein Kamera dabei und konnte uns nun viele Bilder zur Verfügung stellen.

[ mehr ]

**Reinemachen und Reveille-Schlagen**

Mittwoch, 26. Juni 2019 Der Patriot

Die Geseker Sebastianer bereiten sich auf ihr Fest vor. Am Samstag, 29. Juni, treffen sie sich um 9 Uhr zum Großreinemachen auf dem Schützenplatz. Anschließend gibt es ein Mittagessen und Getränke. Einen Tag später erfolgt um 11 Uhr das traditionelle Reveille-Schlagen in den Hofenquartieren bei Struchholz (Nordhofe), im Klimbim (Westhofe) und bei Michael Menne (Osthofe). Um 16 Uhr beginnt die letzte öffentliche Vorstandssitzung vor dem Fest.

[ mehr ]

**Sebastianer laden zur Tanzstunde**

Montag, 17. Juni 2019 Der Patriot

Tampete, Kegel und Co.: Die Geseker Sebastianer laden am Montag, 24. Juni, zum Üben der Heimattänze ein. Los geht’s um 20 Uhr in der Schützenhalle. Die Leitung hat Andreas Tillmann von der Tanzschule Wechselschritt, für Getränke ist gesorgt.

[ mehr ]

**Ausfahrt zum Kaiserschießen**

Samstag, 15. Juni 2019 Der Patriot

Mitfeiern beim 350. Geburtstag: Die Geseker Sebastianer fahren am nächsten Samstag, 22. Juni, zum Jubiläums-Kaiserschießen in Störmede. Der Bus startet um 17.30 Uhr an der Schützenhalle (Bürener Straße). Alle Interessierten können mitfahren, Schützen bitte in Uniform, aber ohne Zylinder und Gewehr.

[ mehr ]

**Festprogramm Online**

Mittwoch, 12. Juni 2019 Sebastianer in eigener Sache

Das Festprogramm zum Schützenfest ist ab sofort online.Hier findet Ihr die Grußworte, Jubelmajestäten, Marschwege, Ehrungen und weitere Informationen zum bevorstehenden Schützenfest.

[ mehr ]

**Bilder vom Bundesköniginnentag**

Samstag, 08. Juni 2019 Sebastianer in eigener Sache

Am vergangenem Wochenende fand in Köln-Stammheim der diesjährige Bundesköniginnentag statt. Auch die Geseker Sebastianer haben am Sonntag am großen Festumzug teil genommen. Ferdy Erpelding war wieder mit seiner Kamera dabei und hat uns nun die Bilder zur Verfügung gestellt.

[ mehr ]

**Aktualisierte Sponsorentafel**

Donnerstag, 06. Juni 2019 Sebastianer in eigener Sache

Unsere neue Sponsorentafel ist ab sofort an der Bürener Straße neu errichtet. Alle Sponsoren finden Sie ebenso ab sofort auch auf unserer Webseite. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und das Engagement.

[ mehr ]

**Prozession zur Lauflinde**

Samstag, 25. Mai 2019 Der Patriot

Die Nordhofe der Geseker Sebastianer nimmt am Dienstag, 28. Mai, an der Bittprozession zur Lauflinde teil. Treffen ist um 19 Uhr an der Ecke Kühlen/Hütte. Bei Regenwetter findet eine Andacht unter dem Carport von Familie Gockel statt. Für Getränke nach der Prozession ist gesorgt.

[ mehr ]

**Beginn der "Fahnenprobe"**

Montag, 20. Mai 2019 Sebastianer in eigener Sache

Wie jedes Jahr übt die Fahne aus dieses Jahr wieder den Fahnenmarsch auf dem Schützenplatz.An folgenden Termin wird jeweils um 20:00 Uhr mit den Proben begonnen: 31. Mai 2019 14. Juni 2019 17. Juni 201924. Juni 201928. Juni 2019 01. Juli 2019Die Fahne würde sich über viele Besuche, insbesondere aller Vorstandsmitglieder, sehr freuen.

[ mehr ]

**Familienfest der Stadtkapelle auf dem Schützenplatz**

Dienstag, 14. Mai 2019 Sebastianer in eigener Sache

Die Geseker Stadtkapelle wird 100 Jahre alt – Das muss gefeiert werden! Am 19. Mai läd die Stadtkapelle herzlich zum Musikalischen Frühschoppen und Familienfest auf dem Geseker Schützenplatz ein. Bei hoffentlich bestem Wetter werden ihre befreundeten Musikvereine für musikalische Unterhaltung sorgen. Damit aber nicht genug: Es wurde ein buntes Programm für Jung und Alt vorbereitet. Natürlich muss an diesem Tag niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen. Kaffee, Kuchen, Frisches vom Grill, Eis sowie kühle Getränke werden zum familienfreundlichen Preisen angeboten. Alle Musiker, Schützen, Freunde und Geseker Bürger sein eingeladenein, mit der Geseker Stadtkapelle zu feiern!

[ mehr ]

**„Gott ist unsere Zuflucht“**

Dienstag, 14. Mai 2019 Der Patriot

In höchster Not und Bedrängnis flehten die Bürger Gesekes im Jahr 1622 Gott an, sie vor der Belagerung des „Tollen Christian“ zu schützen. Tatsächlich schaffte es die Hellwegstadt damals, die Angriffe abzuwehren. Als Dank für ihre Errettung gelobten die Geseker, alljährlich eine Dankprozession abzuhalten. Und so fanden sich auch in diesem Jahr viele Gläubige zusammen, um in der Stiftskirche den Lobetag zu feiern und dann singend und betend über die Wälle der Stadt zu ziehen. „Gelobt sei Jesus Christus“, klang es aus den vielen Kehlen und das Bild der Prozession prägten besonders die Fahnenabordnungen der Geseker Vereine und Verbände sowie die Kommunionkinder 2019 in ihren Festgewändern. „Gott ist unsere Zuflucht und unser Helfer, er trägt unser Leben“, erklärte Pfarrer Rainer Stahlhacke an einer Gebetsstation. Er betonte, dass das Geschehen rund um den Lobetag den Blick der Christen auf Gott präge und Hoffnung gebe. Mit dem Allerheiligsten in den Händen erteilte der Geistliche den Gesekern seinen Segen.

[ mehr ]

**Wahlaufruf**

Freitag, 10. Mai 2019 Sebastianer in eigener Sache

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,liebe Leserinnen und Leser unserer Internetseite, Ende Mai finden in der Europäischen Union, bei uns in Deutschland am 26.05.2019, die Wahlen zum Europaparlament statt. Wahlen sind meines Erachtens immer wichtig, sei es beim Bürgerentscheid, bei den Kommunal-, Kreis- oder Landtagswahlen, seien es unsere Bundestagswahlen. Allein durch diese demokratische Handlung haben wir, die Bürger in Deutschland und in Europa die Möglichkeit Einfluss zu nehmen auf Entscheidungen, auf die Mitgestaltung unserer Freiheit. Gerade jetzt in einer Zeit in Europa, in der der Nationalismus unverständlicherweise wieder zunimmt, Europa in einer Zerreißprobe durch den Brexit gerät, ist es wichtig, dass wir alle als mündige Bürger an dieser Wahl teilnehmen. Ich möchte Sie alle aufrufen: gehen Sie wählen, am 26.05.2019 für ein einiges und Freies Europa. Gehen Sie wählen gegen den aufkeimenden Nationalismus für die Freiheit, das Miteinander und Füreinander, welches wir nach dem verheerenden zweiten Weltkrieg mit so viel Mühen erkämpft haben. Geben Sie Ihre Stimme ab und denken Sie auch in Zukunft daran, dass das Wählengehen ein immens wichtiger Teil unserer Freiheit hier in Europa ist, für uns selbst, aber ganz besonders für unsere Kinder und Kindeskinder. Mit freundlichem Schützengruß Dr. Friedrich BergmannOberst und 1. Brudermeister

[ mehr ]

**Maiandacht an der Seuchenlinde**

Sonntag, 05. Mai 2019 Sebastianer in eigener Sache

Die Westhofe der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke lädt am kommenden Mittwoch um 19 Uhr zur traditionellen Maiandacht an der Seuchenlinde ein. Die Andacht wird in diesem Jahr vom Geseker Gefängnis-Seelsorger Wilfried Schulte gehalten. Westhofe-Hauptmann Thorsten Döring freut sich auf viele Geseker, die die Andacht nutzen möchten, um in der aufblühenden Natur eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

[ mehr ]

**Lobetag**

Samstag, 04. Mai 2019 Neue Regionale

Die Osthofe der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke begleitet am Sonntag, 12. Mai, die Lobetagsprozession.Die Schützen treffen sich bereits um 8.30 Uhr an der Sakristei der Stiftskirche (komplette Uniform mit weißen Handschuhen / ohne Gewehr).Rosen und Eichenlaub werden gestellt. Nach dem offiziellen Teil ist für die Schützen und Musiker ein gemütliches Beisammensein geplant.

[ mehr ]

**Sebastianer-Saison kann losgehen**

Mittwoch, 17. April 2019 Der Patriot

Mit dem Ausschießen des Jungschützenkönigs starteten die Geseker Sebastianer Schützen am vorletzten Samstag in die neue Schützenfestsaison. Dabei setzte sich Jan Haselhorst aus der Nordhofe gegen 19 Mitbewerber durch und erlangte mit dem Treffen von insgesamt 25 Ringen das Amt des neuen Königs vor der Scheibe. Am vergangenen Samstag fand dann die feierliche Proklamation in der Queensbar der Schützenhalle statt. Der Major der Bruderschaft, Hans-Georg Dröge, überreichte Jan Haselhorst dabei den Orden und die Insignien des Königs vor der Scheibe, die er nun für das neue Schützenjahr tragen wird. Der Bezirksjungschützenmeister Fabian Wienhaus richtete auch einige Worte an die versammelten Jungschützen und gratulierte dem neuen Scheibenkönig. Nachdem er proklamiert wurde, konnte Jan Haselhorst seine Schießkunst gleich noch einmal unter Beweis stellen: Denn für die Schützen ging es gemeinsam zum Kreisjungschützentag ins nahe gelegene Ehringhausen.

[ mehr ]

**Bilder vom Einkehrtag**

Sonntag, 31. März 2019 Sebastianer in eigener Sache

Ferdy Erpelding hat Bilder vom Einkehrtag zur Verfügung gestellt.

[ mehr ]

**Einladung zum Ausschießen unseres Jungschützenkönigs**

Dienstag, 19. März 2019 Sebastianer in eigener Sache

Hallo liebe Jungschützen, am 06.04. startet unsere diesjährige Schützenfestsaison mit dem Ausschießen unseres Jungschützenkönigs, des Königs vor der Scheibe. Los gehts um 14:30 Uhr am Schießstand des KKSV.Anders als in den Jahren zuvor findet am Abend nicht die Proklamation statt. Es wird in diesem Jahr lediglich die Bekanntgabe der Schiessergebnisse geben.Der neue König vor der Scheibe wird eine Woche später offiziell in sein Amt eingeführt. Am 13.04. findet nämlich auch der Kreisjungschützentag in Ehringhausen statt. Los geht es hierbei um 13:30 Uhr in der Queensbar am Schützenplatz. Um 14:00 Uhr ist dann die Proklamation des neuen KvdS. Abfahrt zum KJT nach Ehringhausen ist dann um 15:15 Uhr.Wie bei den KJT‘s in den Vorjahren gilt wieder: pro 5 anwesenden Schützen darf einer schießen, also macht bitte viel Werbung und kommt zahlreich.Die Rückfahrt sollte dann jeder, aufgrund der räumlichen Nähe, selbst organisieren. Wir freuen uns auf diese beiden ersten Termine und wünschen an dieser Stelle schon allen KvdS-Anwärtern eine geschickte Hand. Schütt Hoch-Horrido-Ostolü

[ mehr ]

**Horizontas berichtet beim Einkehrtag**

Freitag, 15. März 2019 Der Patriot

Die Geseker Sebastianer treffen sich am kommenden Sonntag, 17. März, zum Einkehrtag. Er beginnt um 10 Uhr mit einem Hochamt in der Stadtkirche St. Petri. Im Anschluss berichten Pastor Thomas Thiesbrummel und Hildegard Fisch im Pfarrsaal über ihre Arbeit beim Verein Horizontas. Er gibt Kindern und Jugendlichen einen Ort, an dem ihre Trauer Raum bekommt und sie diese zum Ausdruck bringen können. Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Bruderschaft zur Teilnahme ein

[ mehr ]

**33. Kreisschützenfest 2021 in Geseke**

Mittwoch, 20. Februar 2019 Sebastianer in eigener Sache

607 Jahre Teil der Geschichte unserer Stadt Geseke, aktiv im Leben, in der Förderung der Heimatpflege, aktiv im sozialen Leben durch unsern Hilfsfond, im Engagement in den verschiedenen sozialen Einrichtungen unserer Stadt, tief verankert in den Menschen dieser Stadt, für Alt und Jung, für ein Miteinander und Füreinander. Mit über 2200 Mitgliedern der größte Verein und bei allen Mitbürgern angesehen und geschätzt. Im Jahr 2021 wird Geseke Zentrum des Schützenwesens unserer Region sein. Mit unseren Nachbarn findet dann das Kreisschützenfest des Altkreises Lippstadt hier bei uns statt. Als Verein mit gemeinnütziger Zielsetzung und historischem Ursprung suchen wir für dieses nächste Großereignis aber auch für unser Engagement und den Erhalt unserer Schützenhalle eine Unterstützung/Sponsoring um diese vielfältigen Aktivitäten umsetzen zu können. Diesbezüglich möchte ich Sie ansprechen und um eine Unterstützung bitten. Ihnen würde selbstverständlich je nach der Höhe der Unterstützung im Gegenzug die Möglichkeit angeboten als unser Unterstützer/Sponsor Werbemöglichkeiten durchzuführen, sowohl auf unserer Werbetafel an der Bürener Straße, wie auch dann beim Kreisfest. Für ein Gespräch stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Mit freundlichem Schützengruß Dr. Friedrich BergmannOberst und 1. BrudermeisterBBM und stellv. DBM Werbeflyer zum Sponsoring

[ mehr ]

**Pflegen stets ein enges Miteinander**

Dienstag, 12. Februar 2019 Der Patriot

Gründe zum Feiern haben die Schützenvereine und -bruderschaften aus dem Stadtgebiet einige. Unter anderem begeht die St. Pankratius-Schützenbruderschaft Störmede dieses Jahr ihr 350-jähriges Jubiläum. Dies und mehr stand beim Klönabend im Mittelpunkt. Im Feuerwehrgerätehaus hieß der Mönninghauser Oberst Alfons Schweins die Vereinsvorstände aus Ehringhausen, Störmede, Langeneicke, Ermsinghausen und Geseke willkommen. „Wir Schützen des Stadtgebiets Geseke halten zusammen“, machte Oberst Schweins deutlich und bezog sich damit auch auf ein enges Miteinander in der letzten Saison. Zum Hochfest in Ermsinghausen vom 30. August bis 1. September lud Oberst Jens Volmer die Anwesenden ein. Für den Kreisjungschützentag in Ehringhausen warb Wilhelm Thiemann von der St. Jakobus-Schützenbrudeschaft. „Wir stehen voll hinter der Jugend“, betonte der Geschäftsführer. Den Blick auf das 350-jährige Vereinsjubiläum der Störmeder Schützen richtete Oberst Peter Stephan. „Mit Herzblut dabei“ werde das Jubiläumsjahr 2019 überschrieben sein. Das Jungschützen-Vogelschießen am 18. Mai, der Festakt am 22. Juni mit Kaiserschießen und das Festwochenende vom 12. bis 15. Juli stellten die Höhepunkte des großen Vereinsgeburtstages dar, zu dem alle Schützenvereine des Stadtgebietes Geseke willkommen seien. Ihre Erfahrungen zur Saison 2018 teilten dann auch Kreisoberst Franz Westermann, Oberst Daniel Balkenhol und Major Hans-Georg Dröge mit ihren Zuhörern.

[ mehr ]

**Mit Herzblut ins große Jubiläumsjahr**

Montag, 04. Februar 2019 Sebastianer in eigener Sache

100 Jahre. Auf diese imposante Zahl blickt in diesem Jahr die Stadtkapelle Geseke zurück. Vom reinen Männerorchester über die ersten Frauen bis hin zum Jugendorchester war es ein langer, aber erfolgreicher Weg. Das soll nun ordentlich gefeiert werden. Geseke – Während im ersten Weltkrieg das musikalische Leben in Geseke gänzlich zum Erliegen kam, war bereits 1919 ein merklicher Aufschwung spürbar. Und so gründete sich auch zunächst der „Geseker Orchester Verein“. Diese Formation, dirigiert von Karl Kirschbaum, war in allen Instrumenten als so genanntes Salonorchester gut besetzt. Erste klassische sowie Salonwerke waren möglich. Zeitgleich gründete sich auch die Blaskapelle um Franz Hunold. Da die Nachkriegszeiten alles andere als rosig waren und viele Geseker ihre Heimat verließen, schlossen sich die Vereine zur heutigen Stadtkapelle zusammen. Und auch nach dem zweiten Weltkrieg war es wieder Karl Kirschbaum, der die Kapelle neu formierte und aufbaute. Doch auch hier gab es einige Aufs und Abs. In den 60ern war die Stadtkapelle stark von Nachwuchsmangel betroffen, zeitweise mussten die zehn Aktiven von Berufsmusikern unterstützt werden. 1975 war es dann so weit: Die ersten Frauen griffen zum Instrument. Seitdem sind sie schon fast in der Überzahl. „Heute wären wir ohne die Frauen wohl nicht überlebensfähig“, erzählt Sebastian Sickmann, Jugendvertreter, lachend. 2013 gründeten sie dann das Jugendorchester. „Einsteigen kann man so ab zehn Jahren“, erklärt Dirigent Johannes Volmer. „Dort lernt der Nachwuchs unser Basisprogramm.“ Aber auch aktuellere Stücke sind im Repertoire, ergänzt Sickmann. Die Nachwuchsmusiker besuchen dazu auch die örtliche Musikschule. Volmer ist nun schon seit 45 Jahren Dirigent der Geseker Stadtkapelle. Dabei hat er viel erlebt. Zum Beispiel der Trip zum Münchener Oktoberfest, bei dem die Stadtkapelle gemeinsam mit dem Tambourkorps und den Sebastianern im Trachtenumzug mitmarschierte und natürlich auch gebührend feierte. Ein absolutes Lieblingskonzert hat er in all den Jahren allerdings nicht. „Es ist immer das Aktuelle. Da steckt man so viel Energie und Herzblut rein.“ Diese Energie stecken Volmer und seine rund 70 aktiven Musiker nun auch in die Gestaltung des Jubiläumsjahres. Bereits im Dezember starteten sie mit zwei Benefiz-Adventskonzerten. Der nächste Höhepunkt folgt auf dem Fuß: Am 16. März spielt die Stadtkapelle ihr großes Frühings- und Jubiläumskonzert (s. Infokasten). Am 19. Mai folgt dann auf dem Schützenplatz ein Frühschoppen samt großem Familienfest. Und den Jubiläumsausklang findet das Jahr im November. Die Big Band der Bundeswehr wird am 27. November für ein Benefizkonzert nach Geseke kommen. Der Vorverkauf wird im März starten. Ein straffes Programm wartet auf die Musiker, das sie aber mit Blick auf das große Jubiläum auch gerne bewältigen wollen und schon mit viel Eifer proben. Frühjahrskonzert Das große Frühlings- und Jubiläumskonzert „100 Jahre Stadtkapelle“ rückt in greifbare Nähe: Es findet am Samstag, 19. März, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasium Antonianum statt. Der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet: Wer dabei sein will, bekommt die Tickets bei jedem Mitglied der Stadtkapelle Geseke sowie in der Buchhandlung Berg, Bachstraße 7, und beim Weinhandel Volmer, Viehstraße 16. Die Musiker freuen sich auf einen gelungenen Abend mit vielen Gästen.

[ mehr ]

**Sebastianer wurden von Friederike hart getroffen**

Montag, 28. Januar 2019 Der Patriot

„Wir Schützen sind stolz auf unsere Heimat und unsere Bruderschaft“, erklärte Präses Rainer Stahlhacke gegenüber den in der „Alten Ratsschänke“ versammelten Schützenbrüdern. Das hindere die St. Sebastianer jedoch nicht, Menschen ohne Ansehen ihrer Nationalität beizustehen und niemanden auszugrenzen. In welche Katastrophe falsch verstandener Nationalismus Menschen führen kann, davon hatten die Schützen zuvor in dem Vortrag „Geseke und die Sebastianer begrüßen ihre Heimkehrerzüge“ von Thomas Klages gehört. Sein Rückblick auf die Zeit nach dem 2. Weltkrieg ließ die Bruderschaft gebannt lauschen und Oberst Dr. Friedel Bergmann dankte dem Referenten für seine mitreißenden Worte. Mit dem Geschäftsbericht des Jahres 2018 setzte Hauptmann Thomas Kayser dann die Versammlung fort und blickte auf die vielfältigen Aktivitäten der Bruderschaft. Besonders an das Hochfest dachte er zurück. Der Anblick von rund tausend auf dem Marktplatz angetretenen Schützenbrüdern sei für Hauptmann überwältigend gewesen. Ein besonderes Augenmerk richtete Oberst Bergmann im Rückblick auf die Hofenabende, die das besondere Miteinander von Jung und Alt kennzeichneten. Hart getroffen worden, so der erste Brudermeister weiter, sei die Bruderschaft vom Sturmtief „Friederike“, dem unter anderem die Kastanien auf dem Schützenplatz zum Opfer fielen. Dem Engagement von Hubert Schumacher und Franz-Josef Ewers mit ihren Firmen sei es zu verdanken, dass der Platz rund um die Schützenhalle wieder in frischem Glanz daherkomme. Mit Präsentkörben dankte ihnen der Oberst für ihre Einsatzbereitschaft. Die geplante Umgestaltung der Schützentheke stellte Heiken Schuster der Versammlung vor. Eine runde Theke mit der Figur des heiligen Sebastian in einem Vorbau mit Glastüren soll zukünftig den Feiernden einen guten Blick in Richtung der Vogelstange bieten. Die von Rechnungsführer Norbert Feldmannmann bekannt gebene Mitgliederzahl von 2241 Schützen löste ringsum Zuversicht aus. Der Klönabend der Schützenvereine am 8. Februar, das Ausschießen des Königs vor der Scheibe am 6. April, das Reveilleschlagen am 30. Juni sowie das Hochfest vom 5. bis 8. Juli stehen nun an.

[ mehr ]

©2019 St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke 1412 e.V.

- impressum |
- datenschutz